

Lebenslauf zu der Vorlage (V Kalkh/20/14488-1)**Erweiterung und Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Kalkhorst
hier: Bekanntmachung der Vorplanung****Beschlüsse:****22.10.2020****Bauausschuss der Gemeinde Kalkhorst**

Frau Hain erteilt Frau Thrun das Rederecht. Sie stellt die veränderte Planung des Grundrisses vor. Die Planung ist auf insgesamt 50 Personen ausgelegt. Die anwesenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr erhalten das Rederecht. Es gibt eine Nachfrage zur Spannweite des Dachs. Frau Thrun erklärt, dass das geplante flach-geneigte Dach nur sich selbst und ggf. die Schneelast tragen muss. Es wird die Aufteilung des Fahrzeughallenbereichs diskutiert. Frau Thrun stellt dar, dass die geplante Aufteilung die Wegevorschriften optimal berücksichtigt. Mehr Platz wäre nur bei einem Neubau möglich. Es wird die Frage nach einem Tropfabscheider in der Fahrzeughalle gestellt. Frau Thrun erklärt, dass dies nur bei einem Neubau möglich wäre.

Herr Neick stellt fest, dass das mittlere Tor so hoch sein muss, wie die äußeren Tore. Frau Thrun nimmt diese Änderung auf.

Das Amt soll Finanzierungsmöglichkeiten (z. B. Sonderbedarfszuweisungen, Fördermittel) für einen Neubau bzw. den geplanten Um- und Anbau prüfen. Anschließend soll ein Termin mit dem Innenministerium gemacht werden.

Beschluss:**Der Bauausschuss der Gemeinde Kalkhorst empfiehlt folgende Beschlussfassung:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kalkhorst stimmt der vorgelegten Planung zu.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	7
davon anwesend:	6
Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

Frau Thrun verlässt die Sitzung um 19:44 Uhr.

05.11.2020**Gemeindevertretung Kalkhorst**